

## **Verantwortbarer Umgang mit Anfragen nach Assistenz bei der Selbsttötung. Perspektiven aus der Praxis**

**Online Veranstaltung, 14.2.25, 14:00-17:00 Uhr**

**Anmeldung:** [geschichte.ethik@uk-halle.de](mailto:geschichte.ethik@uk-halle.de)

**Moderation:** Prof. Dr. Jan Schildmann, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Dr. med. Jakob Gather, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin, LWL-Universitätsklinikum, Ruhr-Universität Bochum & Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin und der Ruhr-Universität Bochum

### **Referent\*innen:**

Hauptvortrag: Prof. Dr. Fred Salomon („Mobile Ethikberatung in Lippe“ (MELIP))

Statements: Sven Goldbach (Palliativpflege, Hamburg); Dr. Pola Hahlweg (Psychologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf); Dr. Tim Krause (Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Halle/Saale); Dr. Sascha Schadwinkel (Geriatric, Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg); Christian Wiener (Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN, Schwalbach); Dr. Rudolf Wolter (Allgemeinmedizin, Dornburg-Camburg)

**Hintergrund und Zielsetzung:** Anfragen nach Assistenz bei der Selbsttötung nehmen in Deutschland zu. In diesem Kontext stellen sich viele Fragen bezüglich eines verantwortbaren Umgangs und zur Rolle unterschiedlicher Berufsgruppen: Welchen Beitrag können beispielsweise Maßnahmen der Suizidprävention bei konkreten Anfragen leisten? Wie kann eine Beratung gestaltet werden, die die Selbstbestimmung der Anfragenden respektiert und gleichzeitig über die möglichen Handlungsalternativen informiert? Wer sollte die Freiverantwortlichkeit prüfen? Welche Strukturen und Prozesse können eine verantwortbare Praxis unterstützen?

Ziel dieser Veranstaltung sind Information sowie der Austausch über praktische Ansätze und Erfahrungen bei Anfragen nach Suizidassistenz. Die Veranstaltung wird von Mitgliedern des Netzwerkes „Verantwortbare Praxis bei Anfragen nach Suizidassistenz“ ausgerichtet.

**Einladung zu Kurzbeiträgen:** Es besteht die Möglichkeit zu Kurzbeiträgen aus der Praxis. Wenn Sie aus Ihrer praktischen Tätigkeit Erfahrungen mit Anfragen nach Assistenz bei der Selbsttötung teilen möchten, senden Sie uns bitte Ihren Vorschlag unter Angabe von Thema, Referent\*in, Institution sowie einige erläuternde Sätze **bis 15.12.2024 an [geschichte.ethik@uk-halle.de](mailto:geschichte.ethik@uk-halle.de)**.

**Vorankündigung Kick-off Netzwerk „Verantwortbare Praxis bei Anfragen nach Suizidassistenz“:** Einzelpersonen und Organisationen, die Interesse an einem weiteren Austausch über Strukturen und Prozesse zur Gestaltung einer verantwortbaren Praxis bei Anfragen nach Suizidassistenz haben, sind herzlich eingeladen zum Kick-off Treffen des Netzwerkes (online) am **8.5.2025, 15:00-17:30 Uhr** (Moderation: Prof. Jan Schildmann, Halle/Saale; Prof. Georg Marckmann, München).

Interessenbekundungen unter Angabe von Namen und Organisation erbitten wir an [geschichte.ethik@uk-halle.de](mailto:geschichte.ethik@uk-halle.de)